

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG

„HERR, ERNEUERE
DEINE KIRCHE UND
FANGE BEI MIR AN.“

Dokumentation





Inhaltsübersicht

Workshop: Missionarische Kirche – Ergebnisprotokoll	ab Seite 5
Workshop: Pfarreien – Ergebnisprotokoll	ab Seite 9
Workshop: Kindertagesstätten – Ergebnisprotokoll	ab Seite 13
Workshop: Schule – Ergebnisprotokoll	ab Seite 17
Workshop: Caritas – Ergebnisprotokoll	ab Seite 21
Workshop: Finanzen – Ergebnisprotokoll	ab Seite 25
Workshop: Kommunikation – Ergebnisprotokoll	ab Seite 30
Workshop: Entwicklung Gebet	ab Seite 34

Erneuerungsprozess der katholischen Kirche im Norden



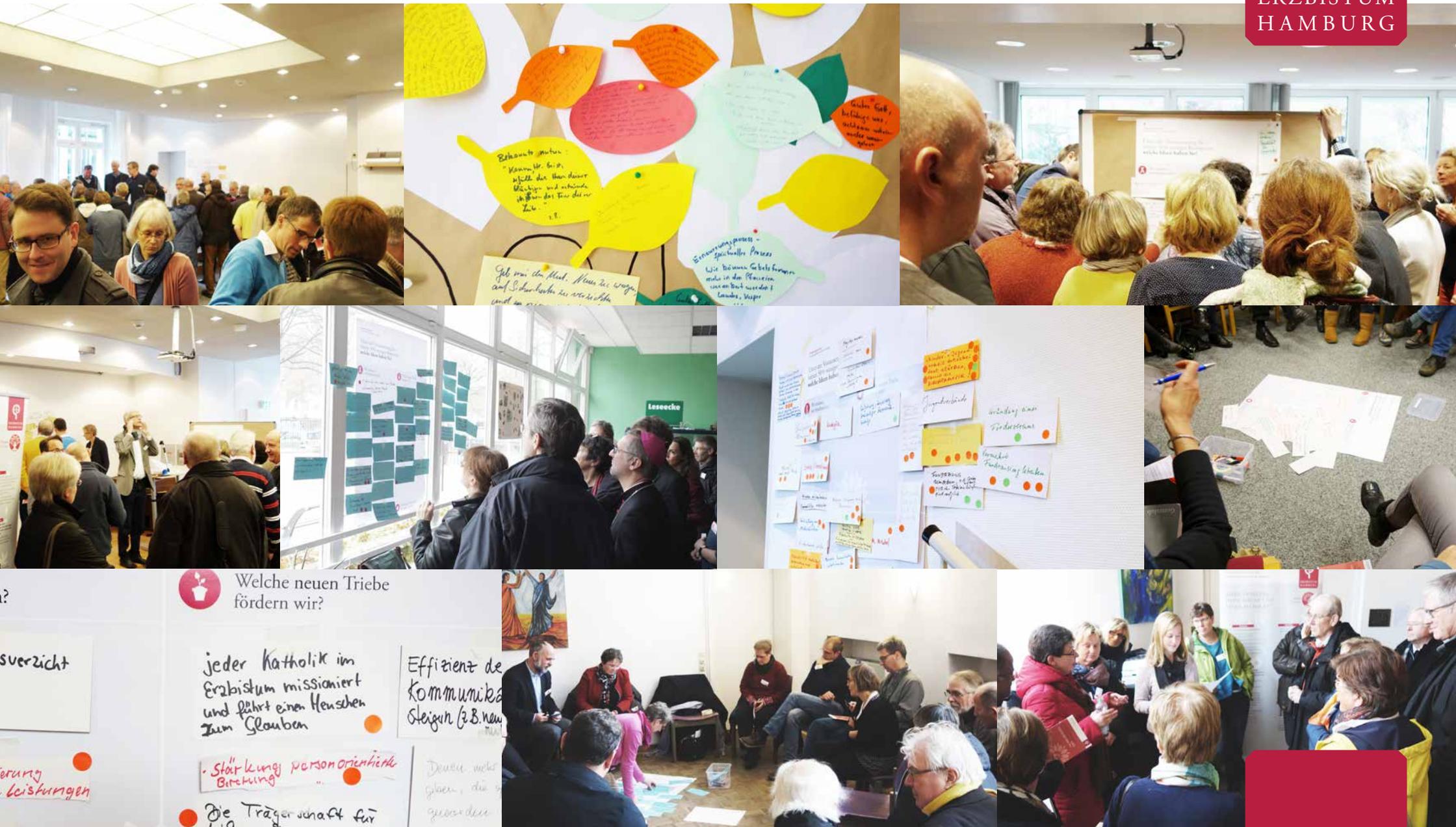
ERZBISTUM
HAMBURG



Erneuerungsprozess der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: MISSIONARISCHE KIRCHE

Ergebnisprotokoll



Missionarische Kirche – Ideenplakat 01

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

- Dynamik der Jungen / Junggebliebenen suchen + bündeln (6 Pkt.)
- Ich würde alles fördern, was die Auskunfts-fähigkeit aller Gläubigen stärkt, über das, woran die Kirche glaubt und was sie mit Freude und Zuversicht erfüllt (6 Pkt.)
- Stärkung der Missionarischen Arbeit, Stärkung der Seelsorge im Kleinen (5 Pkt.)
- Kooperationen finden (Touristen, Natur, Krankenhaus, ...) (5 Pkt.)
- Katechetische Sonntagstreffen (4 Pkt.)
- Zu den Menschen gehen / für sie da sein / ihnen da begegnen, wo sie es nicht erwarten / die sich von der Kirche entfernt haben (4 Pkt.)
- Bildung, Aufbau, Förderung von kleinen christlichen Gemeinschaften (3 Pkt.)
- Selber mehr Mut haben, um zu den Menschen vor Ort zu gehen (3 Pkt.)
- Experimente zulassen und begleiten (2 Pkt.)
- Formen christlichen Lebens in der Familie pflegen und diese Familien einbeziehen begleiten (2 Pkt.)
- Beziehung leben, familienunterstützende Angebote (2 Pkt.)
-
- Pastoren und Hauptamtliche nur seelsorgerisch tätig und Messen (2 Pkt.)
- Neue Unterstützer_innen finden (2 Pkt.)
- Ich würde mehr Energie in die nachgehende Seelsorge legen, die zur Zeit auf der Strecke bleibt zu Gunsten von Projekten (2 Pkt.)
- Hilfe und Selbsthilfe in der Randständigenarbeit statt Versorgung (2 Pkt.)
- Angebote für Männer: Männertage an besonderen Orten: Kloster, Nationalpark, Gedenkorte (Gelegenheit zu Begegnung und Seelsorge); spirituelle Angebote für Männer im Kontext der Schöpfung / Exerziten und Auszeiten (2 Pkt.)
- Christliche Lebensorte fördern (z.B. in ehemaligen Pfarrhäusern) (2 Pkt.)
- Kommunikation verstärken (2 Pkt.)
- Offen für Menschen sein, die kirchenkritisch sind, „draußen zuhause“ (1 Pkt.)
- Menschen stärken Geist Gottes (1 Pkt.)
- Auf die Marktplätze gehen statt in die Kirche (1 Pkt.)
- Weniger Gebäude: Glaubensgespräche in Kneipen, Kirche auf dem Marktplatz, Kirche to go – Gottesdienste unterwegs, noch mehr Vernetzung / gemeinsame Aktionen (1 Pkt.)
-
- Strukturen, die neue kreative Ideen prüfen, ordnen, etc. (1 Pkt.)
- Familienorientierte Tauf + EK-Pastoral (1 Pkt.)
- Einen katechetischen Aufbruch einleiten, insbesondere in den Familien (1 Pkt.)
- Zu viele regelmäßige Gottesdienste
- Noch intensiver predigen
- Andere Versammlungsorte finden (kleiner – vor Ort, wo Leute leben)



Missionarische Kirche – Ideenplakat 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50 % weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Viele Publikationen können eingespart werden (4 Pkt.)
- Beschneiden bei Verwaltungs-Wasserkopf (4 Pkt.)
- Orte kirchlichen Lebens auf den Prüfstand stellen (3 Pkt.)
- Beschneiden an unnötigen Abgaben und falschen Investitionen – administratives Personal reduzieren (2 Pkt.)
- Effektivität der Sakramentenkatechese und des Religionsunterrichts bezüglich Glaubensweitergabe überprüfen / verbessern (1 Pkt.)
- Refinanzierte Caritas-Projekte in Frage stellen
- Geben (Kirche / alle Gläubigen), d.h. Kirchenraum (muss kein Geld kosten)
- Nicht zuviel Strukturen, lieber den Geist!
- Weniger Gemeinden
- Lieber an Ausstattung und Gebäuden sparen als an Menschen / Kirche ist einfach > Räume anmieten, nicht alles besitzen
- Beschneiden: ungenutzte Räume, selten genutzte Räume

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Zusammenarbeit Metropolitankapitel (6 Pkt.)
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen fördern (5 Pkt.)
- Orte kirchlichen Lebens (außerhalb der Kirchengebäude, im Leben der Menschen) (3 Pkt.)
- Mehr Kontakt zu Menschen, mehr Diakonie ausbilden (3 Pkt.)
- Persönliche Spiritualität des Einzelnen und aller Gemeindemitglieder (2 Pkt.)
- Aufsuchende Pastoral nach Vorbild der Hospizarbeit (2 Pkt.)
- Gemeindeglieder mehr begleiten im Wachstum ihres Glaubens (2 Pkt.)
- Menschen fragen, z.B. EFL um Rat, weil sie in Not sind, verzweifelt sind: wie bleiben wir / wie sind wir aufgestellt, um dieser Not zu begegnen? Gewinnen wir „qualifizierte Ehrenamtler“? (2 Pkt.)
- Meine Erfahrung ist, es, dass es in den Pfarreien Menschen gibt, die eine explizite Glaubensweitergabe in Glaubenskursen fördern möchten, aber wissen nicht wie. Dieses ehrenamtliche Interesse sollte gefördert werden. Durch Materialien, die Erwachsenenkatechese erleichtern (Bsp. Alpha-Kurs, Leben-im-Geist-Seminar, Cursillo-Kurse) (2 Pkt.)

- Kleine Gruppen fördern, damit Glaubenserfahrungen gemacht werden können, weniger Ressourcen für wenig besuchte „traditionelle“ Formen (1 Pkt.)
- Echte Begegnung, spürbare Beziehungsarbeit zum Nächsten untereinander (Ehe, Familie) (1 Pkt.)
- Menschen, die sich (auch finanziell) einsetzen für Projekte, die ihnen am Herzen liegen (1 Pkt.) Begegnung + Beziehung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

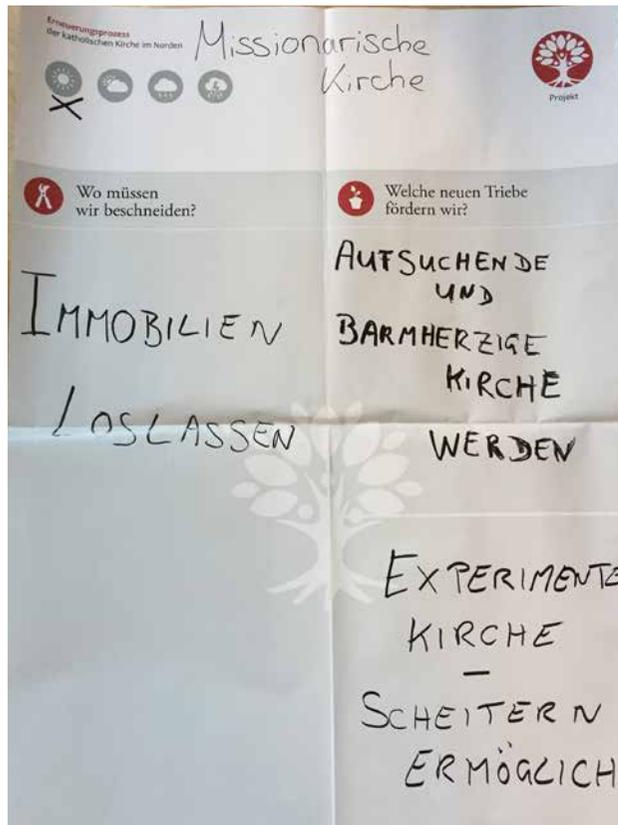
Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Echtes Interesse an meinem Gegenüber (5 Pkt.)
- Mehr Acht auf die Älteren und Vergessenen, aus den Kirchen raus und mehr an die Menschen gehen (4 Pkt.)
- Zusammenarbeit mit Außerkirchlichen, in der Sache kompetenten Mitstreitern / Institutionen (3 Pkt.)
- Geistliche Führung und Begleitung (3 Pkt.)
- mehr – Mehr in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam machen und leben (2 Pkt.)
- Kindergärten / Schulen
- Orte kirchlichen Lebens
- Diakonische, Caritative Projekte (z.B. Flüchtlingsarbeit)



Missionarische Kirche – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Immobilien loslassen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Aufsuchende und barmherzige Kirche werden

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Experimentelle Kirche
- Scheitern ermöglichen

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: PFARREIEN

Ergebnisprotokoll



Pfarreien – Ideenplakate 01 + 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Kirche mit evangelischen Gemeinden teilen (9 Pkt.)
- Standorte und Gebäudezustand überdenken (4 Pkt.)
- Gemeinsame Nutzung von Räumen und Kirchen mit der evangelischen Kirche
- Statt Gemeindehäusern, den Kirchraum für das ganze Gemeindeleben nutzen
- Religionsunterricht als Block, zeitlich und räumlich
- Sitzungen beschneiden, andere Kommunikationsformen
- Kirchenstandorte schließen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- bessere Präsenz in der Öffentlichkeit, mehr von uns erzählen (positiv-interessant-einladend) (7 Pkt.)
- Andere Gottesdienstformen außer der Heiligen Messe fördern, mehr wertschätzen (5 Pkt.)
- Glaubenskurse/Sakramentvorbereitung für Erwachsene (4 Pkt.)
- Haus- und Familienkreise fördern und anleiten (3 Pkt.)
- verschiedene Gottesdienstformen für den Menschen vor Ort an verschiedenen Tagen (nicht für alle Kirchen- und Gemeinderäume nötig)
- Gabenorientiertes Handeln

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Ansprechmöglichkeit erhöhen (10 Pkt.)
- Wertschätzung (7 Pkt.)
- Jugendarbeit, Pfadfinder, Jugendchor (3 Pkt.)
- Freude (1 Pkt.)
- dort düngen, wo schon etwas wächst oder wo es Aussicht auf Wachstum gibt (1 Pkt.)
- Kitas und Schulen

Wo müssen wir beschneiden?

- Synergien nutzen (3 Pkt.)
- Gebäude reduzieren (3 Pkt.)
- Kooperationsformen suchen (1 Pkt.)
- negatives Denken über die Katholischen Kirche
- Gemeindestandort aufgeben – die Entscheidung, welche allerdings nicht den Menschen vor Ort allein überlassen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Talente und Charisma erkennen und fördern (4 Pkt.)
- Gemeindeleben, junge Familien (2 Pkt.)
- Pilgernde Kirche – als kleine Gemeinschaft betend unterwegs sein (2 Pkt.)
- Fortbildung von Ehrenamtlichen (2 Pkt.)
- Kontakt der Pfarrei zu Kitas und Schulen stärken (2 Pkt.)
- mehr Seelsorge (1 Pkt.)
- mehr Öffentlichkeitsarbeit/-präsenz
- Glauben fördern, mehr aus der Bibel lesen, Menschen ansprechen und im Gespräch mitnehmen
- Orte kirchlichen Lebens einbinden

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Lernen aufeinander zu hören, miteinander zu entscheiden (4 Pkt.)
- Gemeinde zusammenbringen, Familien und ihre Nöte ernst nehmen, Ortspastoral (1 Pkt.)
- Ehrenamtlichen im Team vor Ort Entscheidungskompetenzen geben (1 Pkt.)
- beten
- vorleben



Pfarreien – Ideenplakate 03 + 04

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Kirchen anders nutzen (1 Pkt.)
- Zahl der Kirchen (1 Pkt.)
- Personales Angebot, Menschen im Mittelpunkt
- Kleinstgruppen, Betreuung durch Hauptamtliche
- Domkapitel im Erzbistum

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Leiter/in als Ansprechpartner in der Pfarrei (5 Pkt.)
- Fördern von erwachsenen Katechese (3 Pkt.)
- Kinder und Jugendliche (3 Pkt.)
- Gebet/Gottesdienst jeden Tag mind. 1x (1 Pkt.)

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- geistl. Leben der Mitarbeiter an den Orten kirchlichen Lebens (2 Pkt.)
- Vernetzung mit anderen aktiven vor Ort
- Ansprechpartner für die Gemeinden- Unterstützung Ehrenamtlicher, organisatorische SchwerPkt., Seelsorge
- Vertrauen auf das Verantwortliche Tun Ehrenamtlicher

Wo müssen wir beschneiden?

- Kirchen und Pfarrhäuser schließen, die nicht gebraucht werden (7 Pkt.)
- Kirchen mit anderen Konfessionen teilen (3 Pkt.)
- Immobilienstand reduzieren, neue externe Nutzungskonzepte (2 Pkt.)
- Einsatz von Fördermitteln unter den Anspruch der Außenwirkung, Nachhaltigkeit stellen (2 Pkt.)
- größere Mitwirkung der Laien (1 Pkt.)
- Strukturen verschlanken (1 Pkt.)
- wir müssen unsere Ansprüche auf eine eigene Kirche lockern (1 Pkt.)
- loslassen, was andere besser können

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Hauskirchen (kleine Gemeinschaften) (6 Pkt.)
- Ehrenamt (5 Pkt.)
- Spiritualität fördern (2 Pkt.)
- Fundraising (1 Pkt.)
- Jugendbindung an Gemeinde stärken
- Gemeinde für junge Christen attraktiver machen, Jugendbindung an die Gemeinde stärken
- Neue Formen des Miteinanders

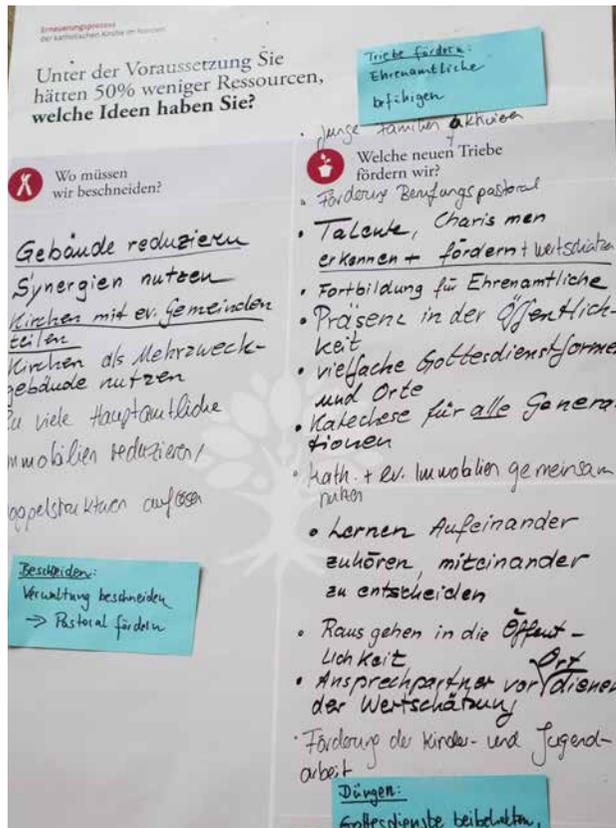
Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Professionalität der Hauptamtlichen stärken (8 Pkt.)
- Kranke und Alte betreuen (3 Pkt.)
- mehr Gebet (2 Pkt.)
- Ökumene
- Vernetzung vor Ort
- Anerkennung des Ehrenamtes



Pfarreien – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Gebäude reduzieren
- Synergien nutzen
- Kirchen mit ev. Gemeinden teilen
- Kirchen als Mehrzweckgebäude nutzen
- Zu viele Hauptamtliche
- Immobilien reduzieren / Doppelstrukturen auflösen

→ Verwaltung beschneiden → Pastoral fördern

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Junge Familien aktivieren
- Förderung Berufungspastoral
- Talente, Charismen erkennen + fördern + wertschätzen
- Fortbildung für Ehrenamtliche
- Präsenz in der Öffentlichkeit
- Vielfache Gottesdienstformen und Orte
- Katechese für alle Generationen
- Katholische und evangelische Immobilien gemeinsam nutzen

→ Ehrenamtliche befähigen

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Lernen aufeinander zu hören, miteinander zu entscheiden
- Raus gehen in die Öffentlichkeit
- Ansprechpartner vor Ort dienen der Wertschätzung
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

→ Gottesdienste beibehalten, nicht einstellen

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: KINDERTAGESSTÄTTEN

Ergebnisprotokoll



Kindertagesstätten – Ideenplakate 01 + 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50 % weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Verwaltungsressourcen verbessern, ausbauen (5 Pkt.)
- 1 Kita-Pastor für 10 Kita (1 Pkt.)
- Spielzeug 50% frei
- Ressourcen überprüfen + optimieren
- Materialreduzierung
- staatliche Finanzierung sichern

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Eltern stärker einbeziehen (7 Pkt.)
- Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung (4 Pkt.)
- Neuverortung Kita + Gemeinde (2 Pkt.)
- Viel bessere Vernetzung zwischen Gemeinde und Kita (2 Pkt.)
- Botschaften entwickeln (2 Pkt.)
- Seelsorger/in für Kita-Mitarbeiter und Eltern (1 Pkt.)
- Ehrenamtsstärkung

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Qualifizierte Mitarbeiter (7 Pkt.)
- Fachkraft-Nachwuchs (6 Pkt.)
- Keine Einsparungen im Kita-Personal > Vorschlag, vielleicht intensivere Kontakte unter den Kitas im pastoralen Raum + evtl. gegenseitigem Helfen
- Beweglichkeitsspiele
- Gute Essensversorgung

Wo müssen wir beschneiden?

- Kurze Entscheidungswege (5 Pkt.)
- Keine neuen Einrichtungen (1 Pkt.)
- Reduzierung pädagogischer Spielmittel
- Entrümpfung – weniger ist intensiver
- Leitung straffen
- Verbindung stärken – Schule / Hort
- Zuviel kleine Chefs

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Auskömmliche Entgelte (1 Pkt.)
- Kitaträger suchen und christliche Gruppe eröffnen
- Kita im Dialog
- Alle Förderungstöpfe / Möglichkeiten geprüft und ausgeschöpft (Kitas in besonderen Gegenden, die sich u. a. für besondere soziale Verbindungen einsetzen)

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Werbung & Präsenz in der Gemeinde für finanzielle Unterstützung spezieller christlich-erzieherischer Projekte (inkl. Förderung ehrenamtliches Engagement) (3 Pkt.)
- Mehr Kooperation zwischen den Kitas und den betreuenden Mitarbeiterinnen (2 Pkt.)
- Leitfaden / Handlungsanweisungen / Strukturierung für die Ehrenamtlichen im KV-/ Kita-Ausschuss (1 Pkt.)



Kindertagesstätten – Ideenplakat 03

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Materielle Ausgaben auf den Prüfstand stellen (4 Pkt.)
- Synergien (2 Pkt.)
- Weniger, aber gute Kitas (1 Pkt.)
- Lange Entscheidungswege vermeiden (1 Pkt.)
- Alleingänge beschneiden

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Mitarbeiterfürsorge (10 Pkt.)
- Professionalität / professionelle Strukturen (8 Pkt.)
- Personal, das authentisch ist (4 Pkt.)
- Fundraising (4 Pkt.)
- Elternmitarbeit (1 Pkt.)
- Geschultes Personal (1 Pkt.)
- Socialsponsoring
- Bundesprojekte
- Zeitressourcen prüfen
- Professionelle Ansprechpartner

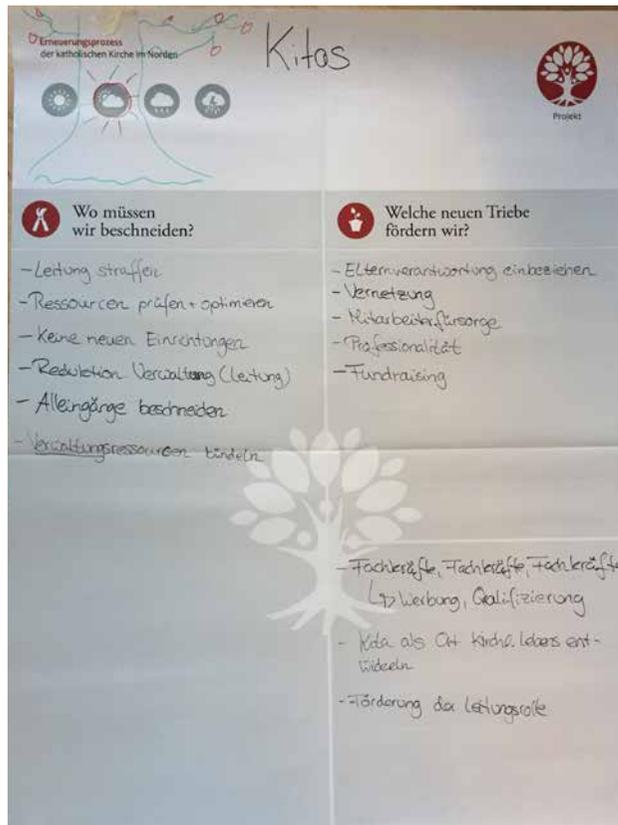
Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Verwaltung gute Profi-Geschäftsführung (11 Pkt.)
- Orte kirchlichen Lebens (3 Pkt.)
- Reduktion Verwaltung (2 Pkt.)
- Eigenständigkeit jeder Kita – Synergien in den neuen Pfarreien (2 Pkt.)
- Mitarbeiterförderung (2 Pkt.)
- Haltung eines Miteinanders entwickeln (2 Pkt.)
- Verbesserung Effektivität
- Mehr Kitas, weniger Kinder
- Kita als Ort des Glaubens
- Achtung vor der wichtigen Arbeit der Kita



Kindertagesstätten – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Leitung straffen
- Ressourcen prüfen + optimieren
- Keine neuen Einrichtungen
- Reduktion Verwaltung (Leitung)
- Alleingänge beschneiden
- Verwaltungsressourcen bündeln

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Elternverantwortung einbeziehen
- Vernetzung
- Mitarbeiterfürsorge
- Professionalität
- Fundraising

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Fachkräfte, Fachkräfte, Fachkräfte
- > **Werbung, Qualifizierung**
- Kita als Ort kirchlichen Lebens entwickeln
- Förderung der Leitungsrolle

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: SCHULE

Ergebnisprotokoll



Schule – Ideenplakat 01

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50 % weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Verschlankeung der Verwaltung, der Gebäude, der baulichen Investitionen (7 Pkt.)
- Missionarisches Handeln im oft kirchenfernen Osten (4 Pkt.)
- Schulen schließen (3 Pkt.)
- Klassenfrequenz erhöhen (2 Pkt.)
- Personal beteiligt sich durch Lohnverzicht
- nach Bestandaufnahmen maximale Ausschöpfung der vorhandenen Ressourcen, Umschichtungen, streichen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Personalentwicklung (3 Pkt.)
- Schulgeld erhöhen (2 Pkt.)
- Entwicklung neuer Ressourcen, 100% Zuschuss für 100% Schule (2 Pkt.)
- gesunde, zukunftsorientierte Fusionen (1 Pkt.)
- Missionsgedanken ernst nehmen (1 Pkt.)
- Wir sind schon jetzt nicht mehr gegenüber staatlichen Schulen konkurrenzfähig, weder was finanzielle noch personelle Ressourcen angeht und dies trotz extrem hohem Engagement von Eltern, ... und Schulgeld (1 Pkt.)
- Sponsoren suchen

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- entwickeln statt abwickeln (7 Pkt.)
- Qualität erhöhen (pädagogisch / Gebäude) (3 Pkt.)
- Kooperationen starten, optimieren, nutzen
→ Vereine, Gemeinden, Eltern ... (1 Pkt.)
- Insbesondere Grundschulen: Stärkere Einbindung der Elternschaft bzw. des Potenzials der Ressourcen der zugehörigen Gemeinden (1 Pkt.)
- Digitale Weiterentwicklung



Schule – Ideenplakate 02 & 03

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Ideen für die Schulentwicklung:

- Erzbischof: nicht gleich Geld, nicht gleich Strukturen
→ Warum Strukturreform im Verband?
- Prozess und Beteiligung?
- Schule und Kirchengemeinde müssen enger zusammenarbeiten
- GBS
- Schule als Ort kirchl. Lebens strahlt in die Gesellschaft
- Schulpastoral
- Stärkung des Bewusstseins unter den Schülern, dass man (Eltern, Lehrkräfte) eine Wertegemeinschaft ist- Orientierung an christl. Werten
- Eltern in Schulpastorale mit reinnehmen
- Stärkung der SMV
- Schulgemeinschaft als Ganzes nehmen
- Kooperation Kita-Schule-Ganztag → Alles aus einer Hand
- Welche zentralen Kriterien sollen für Schulen verbindlich sein? → Stadtteilschule stärken
- Schulsozialarbeit
- Qualifizierung der Lehrkräfte in Richtung Medienkompetenz
- bring your own device, statt pochen auf Medienausstattung
- Fundraising-Hilfe aus dem Bistum
- Stiftung zur Ausstattung von Schulen
- Effektives Gebäudemanagement (Gesamt Betrachtung)

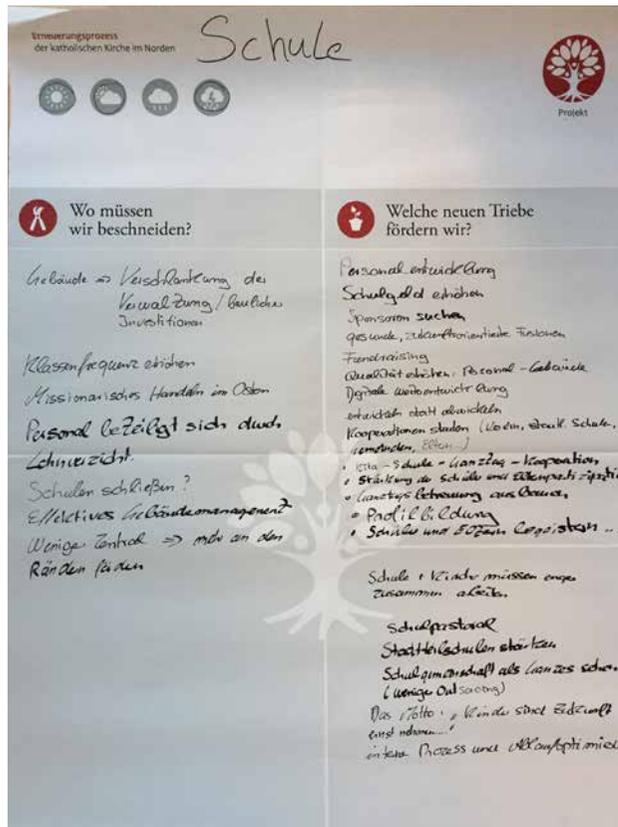
Welche neuen Triebe fördern wir?

- Das Motto „Kinder sind Zukunft“ ernst nehmen (12 Pkt.)
- Schule als Ort kirchl. Lebens ernst nehmen und fördern (7 Pkt.)
- Profilausbildung unserer Schulen in der Konkurrenzsituation zu den staatlichen Schulen (6 Pkt.)
- Ausweitung Ressourcen (1 Pkt.)
- Gegenseitiges Vertrauen (1 Pkt.)
- Mehr Schüler für die kath. Schulen Hamburgs begeistern
- interne Prozess- und Ablaufoptimierung
- Wir wollen Kinder im wachsenden begleiten
- Kümmern um Lehrkräfte
- 12.000 Menschen, die gestern in der Kirche waren, brauchen Dünger und Boden
- Qualitativ hohen Unterricht anbieten (Lehrerfortbildung, schulinterne Maßnahmen)
- Austausch über vorhandene und funktionierende Konzepte und Strukturen
- Bildungsinhalte qualitativ stärken
- weniger zentral – mehr an die Ränder
- Gebäudeentwicklung professionalisieren (Masterplan statt Lokal)
- wirtschaftlicher Betrieb Schule muss sich selbst tragen
→ Konsolidierung; Investitionen durch Fundraising



Schule – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Gebäude → Verschlankung der Verwaltung / baulicher Investitionen
- Klassenfrequenz erhöhen
- Missionarisches Handeln im Osten
- Schulen schließen?
- Effektives Gebäudemanagement
- Weniger zentral → mehr an den Rändern fördern

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Personalentwicklung
- Schulgeld erhöhen
- Sponsoren suchen
- Gesunde, zukunftsorientierte Fusionen
- Fundraising
- Qualität erhöhen: Personal / Gebäude
- Digitale Weiterentwicklung
- Entwickeln statt abwickeln
- Kooperationen starten
(Verein, staatliche Schulen, Gemeinden, Eltern, ...):

- Kita – Schule – Ganztags – Kooperation
- Stärkung der Schüler und Elternpartizipation
- Ganztagsbetreuung ausbauen
- Profilbildung
- Schüler und Eltern begeistern

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Schule + Kirche müssen enger zusammenarbeiten
- Schulpastoral
- Stadtschulen stärken
- Schulgemeinschaft als Ganzes sehen
(weniger Outsourcing)
- Das Motto: „Kinder sind Zukunft“ ernst nehmen
- Interne Prozesse und Abläufe optimieren

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: CARITAS

Ergebnisprotokoll



Caritas – Ideenplakate 01 + 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Doppelstrukturen in 3 Bundesländern abbauen (6 Pkt.)
- Überflüssige Bürokratie in Verbänden abbauen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Nutzung finanzieller Ressourcen von EU- und Bund-Stiftungen, öffentliche Hand > Projektentwickler (7 Pkt.)
- Inhaltliche Prioritäten definieren – originäre Aufgaben festlegen (4 Pkt.)
- Fundraising
- Zusammenarbeit Hauptamt – Ehrenamt fördern

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Gemeinde Caritas (6 Pkt.)
- Altersarmut (2 Pkt.)
- Ländliche Räume stärker anbinden, einbeziehen (2 Pkt.)
- Ressourcen von Angeboten in den Fachverbänden + Caritas zusammenführen

Wo müssen wir beschneiden?

- Doppelarbeit (Aufgaben in verschiedenen Einrichtungen reduzieren) (2 Pkt.)
- Synergien in Verwaltung der/des Caritasverbandes und Bistumsverwaltung heben – Personal/Finanzverwaltung etc. (1 Pkt.)
- Weniger Verwaltung

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Blick auf Menschen, die außerhalb des sozialen Netzes stehen (7 Pkt.)
- Ausbau von Leistungen die Gewinne bringen, um humanitäre Hilfen noch zu ermöglichen (2 Pkt.)
- stärkere Kommunikation und Kooperation mit der Kommune (1 Pkt.)
- Ausbau stationärer Jugendhilfemaßnahmen (Refinanzierung über Jugendämter) > Sicherung Overheadkosten (1 Pkt.)
- Zusätzliche externe Finanzierungsmöglichkeiten finden
- Nur Projekte in Blick nehmen, die dem christlichen Proprium entsprechen und die von keinem sonst angeboten werden
- Schwerpunkt im Hinblick auf Mittelverwendung definieren – Wo soll Caritas wirksam werden? thematisch / räumlich

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Organisatorisches strukturieren (verantwortliche „Fachleute“ entwickeln gemeinsam) (3 Pkt.)
- Best Practice Modelle übernehmen > Weitergabe von Ideen (3 Pkt.)
- Schauen auf die Gruppe, die am wenigsten Beachtung / Förderung bisher erhält (1 Pkt.)



Caritas – Ideenplakate 03 + 04

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Verschlanken der Konferenzstrukturen – weniger Fahrzeit in der Arbeitszeit, Fördern der Online-/Videokonferenzen (3 Pkt.)
- Refinanzierung nicht so stark gewichten (2 Pkt.)
- Kooperationen Caritas & Erzbistum – Doppelstrukturen? (2 Pkt.)
- Besprechungszeiten (beschneiden) (2 Pkt.)
- Keine Finanzierung für öffentliche Leistungen (1 Pkt.)
- 10% Gehaltsverzicht für alle! (1 Pkt.)

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Die Trägerschaft für Kitas + Familienzentren + damit die Beratungsstellen verbinden (2 Pkt.)
- Stärkung personensorientierter Beratung (1 Pkt.)
- Effizienz der Kommunikation steigern (z. B. neue Medien nutzen) (1 Pkt.)
- Jeder Katholik im Erzbistum missioniert und führt einen Menschen zum Glauben (1 Pkt.)
- Denen mehr Stimme geben, die sprachlos geworden sind
- Wodurch grenzt sich Caritas von anderen Wohlfahrtsverbänden ab? Potential Pastoraler Raum

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Klare Kompetenzverteilung (Stärkung der Eigenverantwortung) (6 Pkt.)
- Zusammenarbeit Kirche und Caritas stärken (3 Pkt.)
- Gemeinsame Aktionen in der Außenwirkung auf Bistumsebene / Caritasebene (2 Pkt.)
- Telefonseelsorge ökumenisch ausbauen / erhalten (1 Pkt.)
- Caritas-Mitarbeiter seelsorglich begleiten – Identifikationsprozess initiieren, damit Caritas nach außen wirksamer wirkt
- Organisierte Nachdenkzeiten

Wo müssen wir beschneiden?

- Personalstruktur > Bündeln von Verantwortung (3 Pkt.)
- Räumlichkeiten zusammenlegen und Öffnungs-/Beratungszeiten abstimmen (3 Pkt.)
- Doppelstrukturen auflösen (2 Pkt.)

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Zusammenarbeit Verband / CKD fördern
- Empathie entwickeln
- Straffe Organisation
- fachlich hochqualifizierte Stellen
- Synergien nutzen

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Mehr Menschen mit unseren jetzigen Ressourcen erreichen (3 Pkt.)
- Qualifizierung Ehrenamt (3 Pkt.)
- Gemeinde – Ehrenamt? (3 Pkt.)
- Arbeit im Diözesanverband muss gleich wert sein, gleicher Lohn in Ost und West (3 Pkt.)
- Mehr Verantwortung an der Basis



Caritas – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Diakonie und Caritas zusammenlegen, gemeinsame Schwerpunkte
- Angebote der Orte kirchlichen Lebens schärfen: wer macht was? Nicht alle machen alles
- Doppelstrukturen in den 3 Bundesländern abbauen
- Doppelstrukturen in der Verwaltung zusammenfassen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Bewusst Verbindungen zwischen Pfarreien und Caritas schaffen
- Bündelung von Intendanten
- Wirtschaftliche Transparenz als Basis für Entscheidungen
- Nutzung finanzieller Ressourcen von EU- und Bundesstiftungen, öffentlicher Hand → Projektentwickler
- Blick auf Menschen, die jenseits des sozialen Netzes stehen

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Mitarbeiter wertschätzen, stärken und pflegen, z. B. Supervision für alle, gemeinsame Ausflüge
- Ganz enge Vernetzung von Caritas und Pastoral
- Gemeinde Caritas
- Ehrenamtlichkeit fördern durch gezielten Einsatz von hauptamtlichem Personal
- Optimierung der Kommunikationsstränge Pfarreien – Caritas / Bedarf – Angebot

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: FINANZEN

Ergebnisprotokoll



Finanzen – Ideenplakate 01 + 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Gebäude reduzieren, damit Instandhaltungskosten senken (8 Pkt.)
- Defizitäre Betriebe aus kirchlicher Trägerschaft herauslösen; nicht benötigte Grundstücke veräußern (2 Pkt.)
- Keine pastoralen Mitarbeiter/Innen mehr einstellen (1 Pkt.)
- Strukturierung der Immobiliensubstanz A / B / C-Analyse (1 Pkt.)
- Bistümer zusammenlegen
- Ausgaben senken: Bürobedarf, Handyverträge, Strom/Gas
- Auch mal bei kurzen Entfernungen eine oder andere Kirche schließen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Analyse / Controlling (9 Pkt.)
- Fundraising intensivieren (4 Pkt.)
- Fundraising / (Zu-)Stiftungen (Erbschaften) / Fördervereine (3 Pkt.)
- Zusätzliche Einnahmen: Gemeindesaal vermieten, Anzeigen Pfarrbrief verkaufen, Kirchtürme vermieten (> Mobilfunk) (3 Pkt.)
- Umrüstung auf alternative Energien (2 Pkt.)
- Alternative Einnahmequellen ausbauen + erschließen
- Mehr unternehmerisch Denken und Entscheiden

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Individuelles Kostenbewusstsein entwickeln (4 Pkt.)
- Mehr Veranstaltungen vermeiden mit Teilnehmer-Beiträgen + Stornos (1 Pkt.)
- Lohnsystem vom TVöD abkoppeln, „gerechter Lohn“
- Wachstum
- Kita erhalten und ausbauen

Wo müssen wir beschneiden?

- Defizitäre Einrichtungen schließen (7 Pkt.)
- Viele pastorale Mitarbeiter aus der Verwaltung in die echte Pastoral (6 Pkt.)

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Weniger Geld in Gebäude! Mehr in Menschen (5 Pkt.)
- Schulen müssen sich selbst tragen und Rücklagen bilden (5 Pkt.)

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Pastorale Mitarbeiter (4 Pkt.)



Finanzen – Ideenplakat 03

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50 % weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Zentrale (Generalvikariat) (6 Pkt.)
- Krankenhäuser und Altenheime verkaufen (5 Pkt.)
- Standorte radikal bewerben und schließen (5 Pkt.)
- Besserer Umgang mit Ressourcen (4 Pkt.)
- Bessere Kommunikation untereinander, Geld einsparen > mehrere Angebote einholen (3 Pkt.)
- (Notfalls) zurück zu den Wurzeln etlicher Gemeinden: zuerst wurde eine Schule gebaut, die Gottesdienste fanden jahrelang in der Turnhalle statt, bis dann die Kirche gebaut wurde. Dies als Vorschlag, wenn es Kirche und Schule gibt und wenn Kirche umfangreich saniert werden muss. (3 Pkt.)
- Schließung von „Nebenkirchen“ (2 Pkt.)
- Fusion mit evangelischer Kirche (2 Pkt.)
- Gemeinsame Nutzung von Kirchen mit Protestanten (1 Pkt.)
- Projekte umsetzen – ehrlich sein
- Projektion prüfen! Sind Annahmen richtig?
- Kindergärten
- Kirchen aufgeben/ reduzieren
- Kirchenstandorte schließen
- Immobilien reduzieren
- Vermeiden: Verwaltung 70%, Pastoral 40%, Immobilien 70%
- Für Finanzen falsche Frage: Bewertung des Ist-Zustands vornehmen, Freiräume, die erwirtschaftet werden darstellen, die den Baum wachsen lassen

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Kinder- und Jugendarbeit entscheidend stärken, ebenso die Kirchenmusik! (8 Pkt.)
- Sponsoren ansprechen und finden (5 Pkt.)
- Vermehrt Fundraising betreiben (3 Pkt.)
- Fundraising umsetzen, z.B. Gebäudenutzung, 40% der Totalerlöse sind möglich (3 Pkt.)
- Gründung eines Fördervereins (2 Pkt.)
- Großkundenrabatte nutzen, z.B. für Telefon, Internet, technische Ausstattung (2 Pkt.)
- Stärkung der Gemeinden, durch Kirche vor Ort entstehen neue grüne Blätter und Zweige (2 Pkt.)
- Einführung/ Forcierung freiwilliger Gemeindebeiträge (1 Pkt.)
- Jugendverbände

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Bessere Zusammenarbeit (5 Pkt.)
- Zusammenarbeit der Gemeinden stärken (4 Pkt.)
- Gemeindereferenten, Ehrenamtlichkeit, Selbstständigkeit der Gemeinden (1 Pkt.)
- Modifizierte Selbstständigkeit der Gemeinden (1 Pkt.)
- Ehrenamtliche dezentral



Finanzen – Ideenplakat 04

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Reduzierung von Verwaltung (3 Pkt.)
- Nutzen und Werthaftigkeit aller Immobilien bewerten und MUT zur Trennung (2 Pkt.)
- Jugend (1 Pkt.)
- Spendenbereitschaft fördern (1 Pkt.)
- Belastung aus Gebäudeinfrastruktur optimieren – Luft für heiligen Geist (1 Pkt.)
- Räumliche Verkleinerung (1 Pkt.)
- Je nach pastoraler Situation Profanisierung von Kirchen (1 Pkt.)
- Verwaltung schlanker machen
- Grundstücke verkaufen
- Beschneiden und Bewerten: Ergebnisse nach Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Bessere Kommunikation
- Dort beschneiden, wo viel Geld verwendet und wenig Glaube gefragt wird, z. B. Krankenhäuser
- Gebäude
- Schulträgerschaft abschaffen!
- Neubau von Lübecker Schule
- Neue Orte kirchlichen Lebens oder Kommunikation
- Effizientere Verwaltungsprozesse

- Unlukrative Standorte veräußern
- Keine unnützen (Groß-)Veranstaltungen, sondern moderne Kommunikationsmöglichkeiten nutzen
- Schulen müssen in die Finanzierung ihrer Tätigkeit stärker einbezogen werden (Schulgeld)
- Wenig genutzte Räume abgeben > Gebäude
- 50% der Mitarbeiter des Generalvikariats woanders in der Pastoral einsetzen
- Bistumsfusion HH, OS, HI
- Abstimmungen initiieren

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Kooperationen mit Orten kirchlichen Lebens fördern (4 Pkt.)
- Verantwortung der KV (Finanzausschuss) wahrnehmen und Entscheidungen treffen (3 Pkt.)
- Transparenz und Offenheit als Ausgangspunkt und Gesprächsgrundlage (2 Pkt.)
- Den Laien mehr zutrauen und mehr Verantwortung übertragen (2 Pkt.)
- Konzentration auf das Kerngeschäft (1 Pkt.)
- Integration der fremdsprachigen Katholiken in die Territorialgemeinden (1 Pkt.)
- Nachwuchs-Förderung: „Wo ist unsere Zielgruppe,

dort müssen wir hin“ (1 Pkt.)

- Lukrative Standorte zu Wohnraum wandeln
- Missionarische Initiativen von Laien (Ehrenamt)
- Fokussierung: Was muss sich selbst tragen? Wo geben wir Geld?
- Neue zusätzliche Einnahmen durch Ethik, Philosophie, Moral, Glaube in Unternehmen tragen – kostenpflichtig –

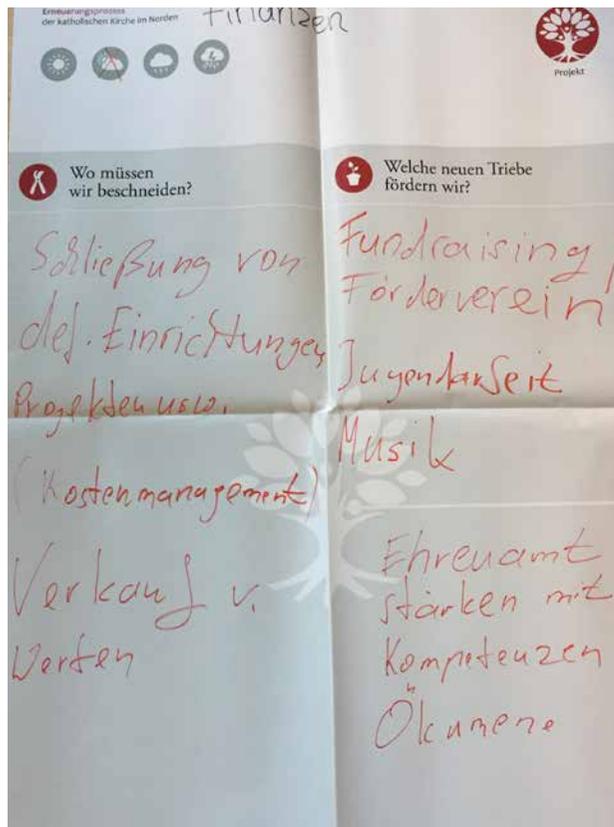
Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Ökumene fördern (Parallelstrukturen minimieren) (2 Pkt.)
- Grundstücke veräußern, ggfs. Mieteinnahmen kreieren (1 Pkt.)
- Mehr Kirchgeld anfordern (1 Pkt.)
- Stärkung von Ehrenamt (1 Pkt.)
- Mehr Laienengagement (auch finanzieller Art) anstreben



Finanzen – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Schließung von defizitären Einrichtungen, Projekten usw.
- (Kostenmanagement)
- Verkauf von Werten

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Fundraising / Förderverein
- Jugendarbeit
- Musik

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Ehrenamt stärken mit Kompetenzen
- Ökumene

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: KOMMUNIKATION

Ergebnisprotokoll



Kommunikation – Ideenplakat 01

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Reduktion Printmedien (6 Pkt.)
- weniger Hochglanzinfo, wichtig ist der Inhalt (2 Pkt.)
- Transformation: (digital) Zeitung → bistumsweites Infomedium (1 Pkt.)
- nicht jede Publikation in gedruckter Form nötig (1 Pkt.)
- Nicht an den Inhalten beschneiden, niemals!
Papier und Porto? (1 Pkt.)
- Doppelstruktur Kopie und Mail auflösen
- Kleine Gemeindebriefe zugunsten des Pfarrbriefs
- zu viele Plakate
- alles, was auf Papier verstärkt wird, Hochglanzbroschüren

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Ehrliche Kommunikation (9 Pkt.)
- Jeder pastorale Raum hat eine professionelle Homepage, die auch vom Erzbistum aus leicht zu finden ist (5 Pkt.)
- übersichtliche, klare Informationswege (5 Pkt.)
- Worte von „oben“ (Papst, EB, HH) konkret übersetzen, nennen und dann weitergeben (2 Pkt.)
- bessere Verbindung digitaler mit analoger Information (2 Pkt.)
- Ausbau Netzkommunikation (1 Pkt.)
- Intranet für Bistum und Gemeinden (1 Pkt.)
- Kirchenzeitung fördern

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Ältere Gemeindemitglieder nicht ausschließen durch ausschließlich Info übers Internet (7 Pkt.)
- einheitlicher Internetauftritt für alle pastoralen Räume (= verbraucherfreundlich) (6 Pkt.)
- einheitliche Internetpräsenz für alle Gemeinden vorgeben (3 Pkt.)
- Steigerung der Präsenz in den neuen Medien (3 Pkt.)
- Aufbau einer Kontaktstruktur: Kirchen-Facebook, nicht nur Mail (3 Pkt.)
- Vernetzung von Informationen (2 Pkt.)
- allgemeine Informationen durch die Medien (1 Pkt.)
- vermehrt die profane Presse einbinden und nutzen (1 Pkt.)
- Glaubenserlebnisse aus „dem Volk“ immer wieder in den Blick nehmen & so vermehrt von Glauben / Geist / Gott erzählen (1 Pkt.)
- Kürzere Informationswege (1 Pkt.)
- technische Ausstattung / Qualifikation



Kommunikation – Ideenplakat 02

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50 % weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?

Wo müssen wir beschneiden?

- Papierflut eindämmen (weniger Papier / Veröffentlichungen) (5 Pkt.)
- direkte klare Kommunikationswege und Zuständigkeiten vor Ort (5 Pkt.)
- keine bezahlte Kirchenzeitung, mehr Infos an alle (3 Pkt.)
- Keine nicht kath. Mitarbeiter hauptamtlich (1 Pkt.)
- Weniger Erzählen wie gut früher alles war!
–> im heute leben (1 Pkt.)
- Zeit ist Geld > kann / muss man „wichtige“ von „unwichtiger“ Kommunikation trennen? (1 Pkt.)
- Verhältnis von Kommunikation innen vs. Außen
> wovon brauchen wir wieviel? (1 Pkt.)
- Papierausgaben prüfen
- Es reicht, den Baum einmal festzubinden, damit er gerade wächst, statt unzählige Male und auf verschiedenen Ebenen wie es aktuell der Fall ist

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Qualität der Kommunikation fördern – wie kommunizieren wir miteinander? Wie soll unsere Kommunikationskultur zukünftig aussehen? – Achtsam, gewaltfrei, wertschätzend (7 Pkt.)
- Regelmäßige Kommunikation der Hauptamtlichen EFL mit dem EGV (4 Pkt.)
- unsere Dienstleistungen nicht unter den Scheffel stellen, sondern sie auch zu benennen, um dadurch das Spendenaufkommen zu steigern (4 Pkt.)
- Internes Miteinander harmonisieren (4 Pkt.)
- Kummerkasten (2 Pkt.)
- Ausbildung (1 Pkt.)
- Über Gott / Christus im Alltag sprechen – nicht nur sonntags zwischen 10 und 11! (1 Pkt.)

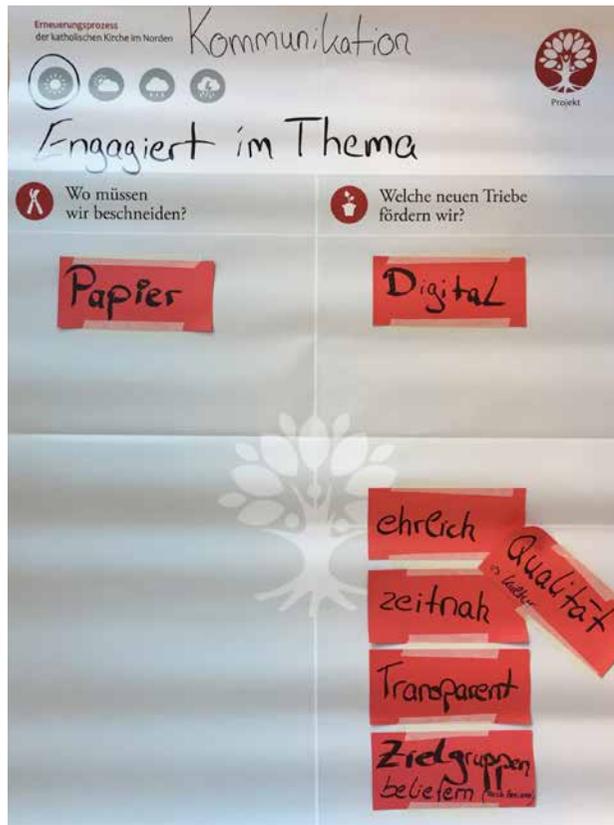
Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Kommunikation auf allen Ebenen transparenter (8 Pkt.)
- Bessere Kommunikation zwischen HH und den Gemeinden
–> Verständnis fördern (4 Pkt.)
- Kommunikation zielgruppengerecht (3 Pkt.)
- Soziale Medien, neue Plattform nutzen (3 Pkt.)
- Verhältnis von Kommunikation innen vs. außen:
Wovon brauchen wir wie viel?
- Spiritueller Wochenimpuls
- E-Mail-Kommunikation mit allen Kirchenmitgliedern – und darüber hinaus



Kommunikation – Ergebnisplakat

Unter der Voraussetzung Sie hätten 50% weniger Ressourcen, welche Ideen haben Sie?



Wo müssen wir beschneiden?

- Papier

Welche neuen Triebe fördern wir?

- Digital

Wo düngen wir womit für mehr Frucht?

- Qualität → Kultur
- Ehrlich
- Zeitnah
- Transparent
- Zielgruppen beliefern

Erneuerungsprozess

der katholischen Kirche im Norden



ERZBISTUM
HAMBURG



WORKSHOP: ENTWICKLUNG GEBET

